



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2016/0720
	Verantwortlich:	Dez.4
Annahme des Angebots von Zuwendungen		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	06.12.2016	1	x		

Beschlussantrag

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der angebotenen Zuwendungen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	X	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
	81.943,83 € (Gesamtbetrag der angebotenen Zuwendungen)			
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus. Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus. Kontenart: Ergänzende Erläuterungen:				
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	nein	ja	Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein	ja	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein	ja	abgestimmt mit	

(Die Vorlage umfasst Zuwendungen im Gesamtwert von 81.943,83 €, die der Stadtkämmerei von August 2016 bis November 2016 angezeigt wurden.

Das Badische KONServatorium hat sechs Spenden über insgesamt 1.500,00 € zur Unterstützung angeboten bekommen.

Die Branddirektion wurde mit einer Einzelspende in Höhe von 300,00 € bedacht, die sich an die freiwillige Feuerwehrabteilung Wolfartsweier richtete.

Die Heimstiftung Karlsruhe erhielt ein Zuwendungsangebot über einen Betrag von 479,43 €.

Das Kulturamt soll mit zehn Einzelspenden unterstützt werden. Diese sollen die Städtische Galerie, die Stadtbibliothek sowie den Kulturbetrieb Tollhaus in Höhe von insgesamt 25.284,80 € erreichen. Besonders hervorzuheben ist ein Zuwendungsangebot für die Sonderausstellung „Schwarzwald-Bilder“ in Höhe von 15.000,00 €.

Dem Schul- und Sportamt wurden neun Zuwendungen angeboten. Acht Geldzuwendungen davon sollen das Projekt „Lernfabrik 4.0“ unterstützen. Der Gesamtwert liegt bei 35.164,00 €.

Bei der Sozial- und Jugendbehörde gingen zehn Einzelspenden ein, die sich größtenteils auf verschiedene Kindertageseinrichtungen verteilen. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf 4.764,60 €.

Der Zoologische Garten erhielt vier Einzelspenden in Höhe von insgesamt 14.451,00 €.

In die Abfrage über die Geschäftsbeziehungen mit den Zuwendungsgebern wurden neben den städtischen Dienststellen (Kämmereihaushalt) erneut die städtischen Beteiligungsunternehmen einbezogen.

Beschluss:

Antrag an den Hauptausschuss

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der angebotenen Zuwendungen.